

Chepurna Z. V.,

*Hochschullehrerin am Lehrstuhl für Theorie der Praxis und Übersetzung der deutschen Sprache
Nationale Technische Universität der Ukraine „Ihor Sikorskyi Kyiv Polytechnic Institute”*

ENTSTEHUNG VON POLITISCHEN NEOLOGISMEN IN DEN MODERNEN GESELLSCHAFTEN DEUTSCHLANDS UND DER UKRAINE

Анотація. Виникнення неологізмів у мовах завжди є цікавою темою, оскільки ці слова відображають зміни в суспільстві, культурі, технологіях та політиці. І Україна, і Німеччина мають свої особливості щодо цього процесу, хоча в обох випадках неологізми з'являються в результаті глобальних і локальних трансформацій. В Україні неологізми часто з'являються в контексті соціально-політичних змін, економічних реформ та технологічних новацій. Важливу роль в цьому процесі відіграє розвиток інформаційних технологій, глобалізація та європейська інтеграція. У Німеччині процеси виникнення неологізмів також пов'язані з технологічними та соціальними змінами. Технологічні інновації, глобалізація та зміни в економічному середовищі стимулюють появу нових термінів.

В обох країнах нові слова, пов'язані з інтернет-культурою, новими технологіями, стартапами, соціальними мережами, є універсальними. Обидві мови активно інтегрують англійські терміни, що часто відображає не тільки технічний прогрес, а й культурні зміни, зокрема у сфері бізнесу та маркетингу. Україна переживає складний період після повномасштабного вторгнення росії на нашу територію. Наразі країна зосереджена на захисті незалежності і територіальної цілісності держави, веде важкі бої і, попри складнощі, концентрує зусилля на євроінтеграції, реформах та боротьбі з корупцією. Війна з росією серйозно впливає на всі сфери життя, особливо на політичну ситуацію, і у нас з'явився, на жаль, ще один напрямок виникнення неологізмів: військово-політичний. Не зважаючи на важкий період в історії України, продовжує активно розвиватися громадянське суспільство, йде процес децентралізації та підвищення участі громадян в управлінні. Отже, авторка концентрує увагу на аналізі і тлумаченні як неологізмів, які виникли у Німеччині в останнє десятиріччя, так і в Україні, спираючись на попередні дослідження у цій сфері і промови політиків – лідерів країн Олафа Шольца і Володимира Зеленського.

Ключові слова: неологізм, походження неологізмів, функція, політичні зміни, економічні реформи, інформаційні технології, рефлексія.

Problemstellung. Neologismen oder neue Wörter und Ausdrücke, die aufgrund sozialer, kultureller, politischer und technologischer Veränderungen in der Sprache auftauchen, nehmen einen wichtigen Platz in der modernen Sprachpraxis ein. Die politische Sphäre als eine der dynamischsten und sich verändernden Sphären ist ein Ort des aktiven Einsatzes von Neologismen, denn im politischen Diskurs werden aktiv neue Begriffe gebildet, die die aktuellen gesellschaftspolitischen Prozesse, Reformen usw. widerspiegeln. Innovationen im wirtschaftlichen und technischen Bereich.

Neologismen reflektieren nicht nur die Entwicklung der Gesellschaft, sondern auch die Veränderungen in der politischen Kommunikation. Im politischen Leben Deutschlands sind Neologismen ein wichtiges Instrument, um neue Konzepte, politische Bewegungen oder gesellschaftliche Phänomene zu benennen. In diesem Artikel wird auf die Entstehung und Funktion von Neologismen im politischen Leben Deutschlands eingegangen und einige markante Beispiele aus der letzten Zeit werden vorgestellt.

Analyse der letzten Veröffentlichungen. Heutzutage, ins besondere auf Bezug des Angriffs von Russland auf die Ukraine, entstehen immer mehr neue Wörter und Ausdrücke, die man als Neologismen bezeichnet. Diese Neologismen sind in verschiedenen Bereichen zu treffen, am öftesten sind sie in folgenden Lebenserscheinungen zu finden: Krieg, Politik und Wirtschaft.

Unter den interessantesten Veröffentlichungen müssen unserer Meinung nach, folgende genannt werden: der Artikel von Janosch Kleinschnittger „Einstellungen der Bevölkerung in Deutschland zu Militärhilfen für die Ukraine“. Im Artikel wird nicht nur auf die Beschreibung des Problems, sondern auch auf die Reaktionen Emotionen viel Wert gelegt [1].

In der Arbeit „Neologismen und Modewörter in der deutschen Sprache von Reinaldo Bossmann, gibt der Autor zahlreiche Informationen über die Gründe der Entstehung von Neologismen und derer Erläuterung.

Unter den anderen Veröffentlichungen müssen auch folgende erwähnt werden: „Politisches Handeln online – aktuelle Veröffentlichungen: Sammelrezension“, der Artikel von Gromovenko V.V. Gestaltung einer linguistischen Datenbank „politische Neologismen in der englischen Sprache“ und Shevel I. „Umstrittene politische Fragen bei der Militärhilfe für die Ukraine und der Beschwichtigung der „Projekt-Hungersnot und Verteidigungssysteme“ in den Jahren 2023-2024“ (Громовенко В.В. Проективання лінгвістичної бази даних «політичні неологізми в англійській мові». Шевель І. „Спирні політичні питання у військовій допомозі Україні і вгамування «снарядного голоду та систем захисту» в 2023–2024 pp”).

Das Ziel dieses Artikels besteht darin, Neologismen zu untersuchen, die in den letzten Jahren in den Reden von ukrainischen und deutschen Politikern verwendet, sowie die Gründe für ihr Auftreten und derer Funktionen im politischen Diskurs ermittelt werden.

Der Hauptteil

1. Das Konzept „Neologismus.“

Neologismen sind Wörter, Phrasen oder Ausdrücke, die in der Sprache aufgrund des Einflusses verschiedener Faktoren erscheinen, darunter technologische und soziale Veränderungen,

wissenschaftliche Entdeckungen sowie auch politische und wirtschaftliche Prozesse. Sie können mit wortbildenden Mitteln gebildet oder aus anderen Sprachen entlehnt werden.

2. Klassifikation von Neologismen.

Es existieren für heute mehrere Klassifikationen von Neologismen. Dies ist eine der Theorien innerhalb der Neologismenforschung, die von einer Forschergruppe vorgeschlagen wurde und die ständig ergänzt und vervollkommen werden kann:

Neologismen lassen sich also nach verschiedenen Merkmalen klassifizieren:

- Nach Herkunft: Wörter, die durch Entlehnungen aus anderen Sprachen entstanden sind (z. B. „Internet“, „Treffen“), und eigentlich ukrainische Neologismen, die durch Wortbildung entstanden sind.

- Nach Funktion: Begriffe, die neue Konzepte in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur widerspiegeln (z. B. „Alleskönner“).

- Nach Anwendungsgebiet: umgangssprachliche Neologismen und Neologismen, die hauptsächlich im politischen Diskurs verwendet werden (z. B. „Annexion“).

3. Neologismen im ukrainischen politischen Diskurs

Die Hauptgründe für das Auftreten von Neologismen in den Reden ukrainischer Politiker sind:

- Politische Veränderungen. Nach der Unabhängigkeit der Ukraine sowie im Kontext der europäischen Integration tauchten neue Begriffe auf, die die Prozesse der Demokratisierung, Rechtsstaatlichkeit und Integration in die EU beschreiben (z. B. „Dezentralisierung“, „Justizreform“).

- Wirtschaftsreformen. Im Zusammenhang mit den Reformen, insbesondere im Finanzsektor, tauchten neue ökonomische Begriffe auf (z. B. „Cashback“, „Refinanzierung“, „Finanzdezentralisierung“).

- Informationstechnologien und Medien. Durch die Entwicklung des Internets, sozialer Netzwerke und moderner Kommunikationstechnologien sind auch neue Wörter und Ausdrücke entstanden (zum Beispiel „Fake News“, „Trolling“, „Infodemie“).

- Militärische und nationale Themen. Die Probleme der nationalen Sicherheit, der bewaffnete Konflikt im Osten der Ukraine sowie der Kampf um Souveränität führten zur Entstehung von Begriffen wie „hybrider Krieg“, „Annexion der Krim“, „territoriale Integrität“ [2].

3.2. Funktionen von Neologismen im politischen Diskurs

Neologismen dienen in der Politik mehreren Zwecken:

Vereinfachung und Präzision: Neue Begriffe können komplexe politische Phänomene vereinfacht und präzise benennen. So wird eine klare und schnelle Kommunikation ermöglicht.

Mobilisierung: Neologismen können eine mobilisierende Funktion haben, indem sie bestimmte Ideologien oder Bewegungen stark vereinnahmen. Einprägsame Begriffe fördern die Identifikation mit politischen Zielen.

Symbolisierung und Stigmatisierung: In diesem Fall können politische Neologismen verwendet werden, um bestimmte Gruppen oder Ideen zu symbolisieren oder sogar negativ zu stigmatisieren. Dadurch entstehen neue Begrifflichkeiten, die eine klare politische Haltung oder Abgrenzung ausdrücken.

Reflexion gesellschaftlicher Veränderungen: Neologismen spiegeln gesellschaftliche Veränderungen wider und können auf Entwicklungen hinweisen, die eine besondere politische Relevanz haben.

Informationsfunktion: Sie ermöglichen es, den Zuhörern oder Wählern neue politische Konzepte oder wichtige sozioökonomische Reformen zu vermitteln.

Manipulative Funktion: Neologismen können verwendet werden, um ein bestimmtes Image zu schaffen oder die öffentliche Meinung zu manipulieren (z. B. Begriffe, die „positive“ Ergebnisse von Reformen hervorheben).

Verstärkung der emotionalen Wirkung: Einige Neologismen können emotionalen Inhalt haben, was zur emotionalen Wirkung auf die Zuhörer beiträgt.

Politische Legitimation. Durch die Einführung neuer Begriffe können Politiker ihr Handeln und ihre Reformen legitimieren bzw. rechtfertigen [3].

In den letzten Jahren treten oft die Neologismen auf die Bühne des politischen Lebens Deutschlands auf. Hier sind einige zu nennen:

„Flüchtlingskrise“ (2015): Ein Begriff, der in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen hat. Der Begriff beschreibt die massenhafte Zuwanderung von Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen. Er wurde besonders in der politischen Diskussion verwendet, um eine Notlage im Umgang mit Asylbewerbern und Migranten zu benennen. Die Wortwahl führte zu einer politischen Polarisierung, da der Begriff häufig sowohl in einem negativen als auch positiven Kontext verwendet wurde.

„Alternativlos“ (seit 2010er Jahre): Ein Ausdruck, der von Politiker*innen, insbesondere der damaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel, in Bezug auf politische Entscheidungen genutzt wurde. Er vermittelt die Botschaft, dass es keine andere Möglichkeit gebe als die gewählte. Der Begriff wurde sowohl von Anhängern als auch von Kritikern verwendet und hat eine politische und oft auch eine ablehnende Konnotation.

„Wutbürger“ (seit 2010er Jahre): Ein Begriff, der von der Medienlandschaft geprägt wurde und Menschen beschreibt, die mit der Politik oder bestimmten politischen Maßnahmen unzufrieden sind und ihren Unmut lautstark zum Ausdruck bringen. Dieser Begriff wurde vor allem im Zusammenhang mit Protesten gegen den Bau von Infrastrukturprojekten und gegen die Flüchtlingspolitik verwendet.

„Klimakrise“ und „Klimanotstand“ (ab 2019): Dieses Neologismus gewinnt zunehmend an Bedeutung, da das Thema Klimawandel und Umweltschutz in der deutschen Politik immer dringlicher wird. Der Begriff „Klimakrise“ hebt die Dringlichkeit der globalen Erwärmung hervor und wird genutzt, um die Notwendigkeit für sofortiges politisches Handeln zu betonen. Der „Klimanotstand“ wurde als Begriff eingeführt, um das Problem zu verdeutlichen und den politischen Druck zu erhöhen.

Die deutsche Sprache befindet sich ständig im Wandel. Neue Begriffe, sogenannte *Neologismen*, entstehen, um gesellschaftliche, technologische oder politische Entwicklungen abzubilden. Während der Regierungszeit von Olaf Scholz, der im Dezember 2021 das Amt des Bundeskanzlers übernahm, sind verschiedene Neologismen und Begrifflichkeiten geprägt worden. Diese Neologismen spiegeln sowohl die Herausforderungen der Zeit als auch die politische Rhetorik wider, die während dieser Amtszeit populär wurde.

Eine Untersuchung von einigen Neologismen und deren Bedeutung sowie ihrer Entstehung im politischen Kontext *der Scholz-Regierung*:

„Zeitenwende“: Ein besonders prägender Begriff, der während Olaf Scholz' Amtszeit an Bedeutung gewann, ist die „*Zeitenwende*“.

Dieser Begriff wurde von Scholz selbst in seiner Rede am 27. Februar 2022 vor dem Deutschen Bundestag geprägt, als er die Entscheidung traf, aufgrund des russischen Übergriffs auf die Ukraine eine fundamentale Neubewertung der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik vorzunehmen. *Bedeutung*: „Zeitenwende“ bezeichnet einen dramatischen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel. Scholz verwendete den Begriff, um den historischen Umbruch zu beschreiben, den der Ukrainekrieg für die Weltordnung und die deutsche Außenpolitik darstellt. Die Entscheidung, mehr für die Landesverteidigung auszugeben und die Lieferung von Waffen in Kriegsgebiete zu erlauben, markiert für viele eine radikale Veränderung der deutschen Politik. *Wirkung*: Der Begriff „Zeitenwende“ wurde zum Symbol für einen tiefgreifenden politischen Kurswechsel in Deutschland und Europa. Auch die öffentliche Diskussion über Deutschlands Rolle in der Weltpolitik wurde durch diese Rhetorik stark geprägt.

„Entlastungspaket“: Während der Scholz-Regierung wurden auch zahlreiche wirtschaftliche Hilfsmaßnahmen entwickelt, um auf die steigenden Energiepreise und die durch den Ukrainekrieg ausgelösten Krisen zu reagieren. Ein häufig verwendeter Begriff in der öffentlichen Kommunikation war das „Entlastungspaket“. *Bedeutung*: Das Entlastungspaket bezeichnet Maßnahmen, mit denen die Bundesregierung Haushalte und Unternehmen angesichts steigender Energiepreise, Inflation und der wirtschaftlichen Folgen des Ukrainekriegs unterstützen wollte. Zu den Maßnahmen gehörten unter anderem die Energiepreisbremsen und Einmalzahlungen für sozial schwächere Gruppen. *Wirkung*: Der Begriff wurde in der politischen Diskussion stark genutzt, um die schnelle und umfassende Reaktion der Regierung auf die wirtschaftliche Krise zu verdeutlichen. Zudem wurde „Entlastungspaket“ zum Synonym für staatliche Eingriffe in den Markt zur Bewältigung von Krisen.

„Klimaneutralität“: Ein weiterer zentraler Begriff, der in der Regierungszeit von Olaf Scholz immer wieder verwendet wird, ist „Klimaneutralität“. Im Kontext der Klimapolitik wurde dieser Begriff zu einem Leitmotiv, insbesondere in Bezug auf Deutschlands Verpflichtung, bis 2045 klimaneutral zu werden. *Bedeutung*: Klimaneutralität bedeutet, dass ein Land oder eine Organisation alle CO₂-Emissionen, die sie verursacht, entweder durch Einsparungen oder durch Kompensation (z.B. Aufforstung oder Technologie) ausgleicht. Die Scholz-Regierung hat sich das Ziel gesetzt, die Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren und den Rest durch Maßnahmen zur CO₂-Kompensation auszugleichen. *Wirkung*: Die Verwendung dieses Begriffs hat sowohl im nationalen als auch im internationalen Kontext Diskussionen über den Klimawandel und die Notwendigkeit von Gegenmaßnahmen angestoßen. Die politische Umsetzung dieses Ziels bleibt jedoch ein umstrittenes Thema.

„Energiepreisbremse“: Ein weiteres zentrales Element der Scholz-Regierung war die Einführung der „Energiepreisbremse“, die Teil des Entlastungspakets war und einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Energiekrise leisten sollte. *Bedeutung*: Unter der Energiepreisbremse versteht man eine Maßnahme, bei der die Regierung die Preise für Haushalte und Unternehmen für einen bestimmten Teil des Energieverbrauchs subventioniert, um die Folgen der gestiegenen Energiepreise abzumildern. Ziel war es, den Anstieg der Energiekosten, der insbesondere durch den Ukrainekrieg verstärkt wurde, für die Bevölkerung abzumildern. *Wirkung*: Der Begriff wurde in den Medien und der politischen Debatte sehr präsent und stand symbolisch für die Versuche der Regierung, die

soziale und wirtschaftliche Stabilität angesichts der Energiekrise zu bewahren. Die „Energiepreisbremse“ wurde als ein Element wahrgenommen, das den sozialen Frieden wahren soll.

„Wirtschafts- und Transformationsfonds“: Ein weiterer Begriff, der während Scholz' Amtszeit populär wurde, ist der „Wirtschafts- und Transformationsfonds“. Diese Maßnahme wurde von der Regierung ins Leben gerufen, um den Strukturwandel in der Wirtschaft zu fördern, insbesondere in Bezug auf die Digitalisierung und die Umstellung auf eine klimafreundlichere Wirtschaft. *Bedeutung*: Der Wirtschafts- und Transformationsfonds stellt Mittel bereit, die in die Transformation von Unternehmen und Wirtschaftszweigen fließen, um Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit in einer sich verändernden Weltwirtschaft zu sichern. Er zielt auf Investitionen in die Zukunftstechnologien wie grüne Energie, Digitalisierung und nachhaltige Wirtschaft. *Wirkung*: Der Fonds symbolisiert das Bestreben der Regierung, eine zukunftsfähige Wirtschaft zu schaffen und gleichzeitig Arbeitsplätze zu erhalten, die von den Veränderungen betroffen sind [4], [5].

Politische Neologismen unter W. Zelenskyj

Die Ukraine hat in den letzten Jahren zahlreiche Veränderungen durchlebt, insbesondere seit der Wahl von Wolodymyr Zelenskyj zum Präsidenten im Jahr 2019. Diese Veränderungen betreffen nicht nur die politische Landschaft, sondern auch die Sprache. Durch die Herausforderungen des Krieges, die Digitalisierung und gesellschaftliche Transformationen sind neue Begriffe entstanden – sogenannte Neologismen. In diesem Artikel werden die Entstehung und Bedeutung einiger dieser Neologismen beleuchtet und aufgezeigt, wie sie die aktuelle politische, soziale und kulturelle Situation in der Ukraine widerspiegeln.

Seit der Wahl von Zelenskyj zum Präsidenten der Ukraine gibt es eine Reihe von Begriffen, die eng mit seiner Regierungspolitik verbunden sind:

„Зе! Команда“ (Ze! Komanda): Dieser Begriff bezieht sich auf das Team von Zelenskyj und ist eine Mischung aus seinem Nachnamen und dem Wort „Team“. Zelenskyj, ein ehemaliger Komiker und Fernsehstar, nutzte diesen Begriff, um eine neue, dynamische und nicht-elitistische Regierung zu präsentieren. Es symbolisiert einen Bruch mit der traditionellen Politik der Ukraine, die oft als korrupt und intransparent wahrgenommen wird.

„Порохоботи“ (Porochohoby): Ein abwertender Begriff, der ursprünglich von Anhängern von Zelenskyj verwendet wurde, um die Unterstützer des ehemaligen Präsidenten Petro Poroschenko zu beschreiben. Der Begriff setzt sich aus dem Namen „Poroschenko“ und dem Wort „боти“ (Bots) zusammen, was auf die vermeintlich manipulative und systematische Unterstützung seiner Anhänger im Internet anspielt.

«Слава Україні! Героям слава!» (Slava Ukraini! Herojam slava!): Dieses patriotische Motto, das zu einem der bekanntesten Symbole des ukrainischen Widerstands geworden ist, hat während Zelenskyjs Präsidentschaft zusätzlich an Bedeutung gewonnen. Es ist nicht nur ein Nationalismus-Symbol, sondern auch ein Zeichen des Widerstands gegen die russische Aggression.

Die russische Invasion in der Ukraine im Februar 2022 hat zu einer Flut neuer Begriffe geführt, die sowohl im militärischen als auch im medialen Diskurs verwendet werden: „Русский мир“ (Rosiyas'myr): Übersetzt „Russische Welt“, beschreibt dieser Begriff eine ideologische Vision Russlands, die auf die Annexion von Gebieten abzielt und mit der Idee des russischen Einflusses und der „Schutz“ der russischen Bevölkerung in der ehemaligen Sowje-

tunion verbunden ist. Zelenskyj und viele andere in der Ukraine verwenden diesen Begriff oft in einem negativen Kontext, um die russische Aggression zu verurteilen.

„Донбас“ (Donbass): Während dieses Wort schon vor dem Krieg bekannt war, hat sich die Bedeutung seit dem Beginn der russischen Aggression verändert. Es ist jetzt nicht nur ein geographischer Begriff, sondern auch ein Symbol für den Kampf der Ukraine gegen die russische Besatzung. Die Kämpfe in dieser Region sind zum Synonym für den Widerstand gegen die russische Expansion geworden.

„Байрактари“ (Bayraktar): Dieser Begriff bezieht sich auf die Bayraktar TB2-Drohnen, die von der Türkei an die Ukraine geliefert wurden und eine bedeutende Rolle im Kampf gegen die russische Armee spielen. Diese Drohnen wurden zu einem Symbol für die moderne Kriegsführung und den westlichen Beistand.

„Europäische Integration“ – der Prozess des Beitritts der Ukraine zur Europäischen Union, der nach 2014 zu einer wichtigen Richtung der Außenpolitik wurde.

„Reintegration“ ist ein Begriff, der den Prozess der Rückgabe von Gebieten beschreibt, die von Russland besetzt waren [6].

Mit „Inklusivität“ wird eine Politik bezeichnet, die die Einbindung breiter Bevölkerungsschichten in den Entscheidungsprozess vorsieht.

„Transparenz“ – Transparenz, Offenheit, was ein wichtiger Aspekt der Reformen in der Ukraine ist, insbesondere im Kampf gegen Korruption [7].

Die Reden von Politikern wie Wolodymyr Selenskyj, Petro Poroschenko und anderen zeigen den Einsatz von Neologismen zur Lösung verschiedener politischer Aufgaben: Wolodymyr Selenskyj verwendet häufig moderne Begriffe im Zusammenhang mit Reformen, Technologien sowie antitotalitären Narrativen. Petro Poroschenko konzentrierte sich auf die Begriffe, die die Prozesse der europäischen Integration und Reformen im Sicherheitsbereich bezeichnen.

4. Schlussfolgerungen

Neologismen sind ein wichtiges Element der politischen Kommunikation, da sie es Politikern ermöglichen, neue Bilder zu schaffen, politische Ideen an moderne Bedingungen anzupassen und in einem sich verändernden sozialen und politischen Kontext relevant zu bleiben. Sie tragen auch dazu bei, bestimmte Ideen und Konzepte in der Gesellschaft zu festigen und tragen zur Manipulation des Donners bei Meinungsäußerung und verstärken die emotionale Wirkung politischer Reden.

Weitere Forschung in dieser Richtung könnte sich auf den Einfluss von Neologismen auf das politische Bewusstsein der Bürger sowie auf ihre Rolle in politischen Kampagnen konzentrieren.

Die ukrainische politische Linguistik befindet sich in der Entstehungs- und Entstehungsphase, da die Forschung noch nicht umfassend ist und einzelne wissenschaftliche Untersuchungen isoliert sind. Das Grundprinzip der Analyse des ukrainischen politischen Diskurses ist kommunikativ-diskursiv, dargestellt durch kommunikative, diskursive und sprachliche Richtungen.

Im Rahmen dieses methodischen Prinzips liegen die Probleme der Erforschung sprachlicher Einheiten (auf der Ebene des Wortschatzes, der Grammatik und der Stilistik) und der Sprache

Genres, verwandte diskursive Typen, kommunikative Strategien und Taktiken, Merkmale kommunikativer Interaktion, verbale Aspekte des politischen Bildes und sprachliche Persönlichkeiten von Politikern. Wir betrachten den Einsatz eines kommunikativ-

diskursiven Ansatzes als Voraussetzung für die Entwicklung der politischen Linguistik in der Ukraine.

Literaturverzeichnis:

1. Janosch Kleinschnittger. Einstellungen der Bevölkerung in Deutschland zu Militärhilfen für die Ukraine. Article May 2024. DOI: 10.57671/motra-2024 003
2. Neologismen und Modewörter in der deutschen Sprache. Reinaldo Bossmann, 2010 DOI: 10.5380/rel. v28i0.19427 ISBN: 2236-0999
3. Martin Wietschel. Krieg in der Ukraine: Auswirkungen auf die europäische und deutsche Importstrategie von Wasserstoff und Syntheseprodukten, 2022.
4. Politisches Handeln online – aktuelle Veröffentlichungen: Sammelrezension DOI:10.21240/merz/2012.2.23
5. Громовенко В. В. Проєктування лінгвістичної бази даних «політичні неологізми в англійській мові» May 2022 DOI: 10.32999/ksu2663-2691/2022-89-7 ISBN: 2663-2691
6. Степаненко М. Вплив засобів масової інформації на виборчий процес в Україні Ser 2023 DOI: 10.36074/grail-of-science.15.09.2023.47 ISBN: 2710-3056
7. Шевель І. Співні політичні питання у військовій допомозі Україні і вгамування «снарядного голоду та систем захисту» в 2023–2024 pp. Dec. 2024 DOI: 10.31866/2616-745X.14.2024.3193 71 ISBN: 2616-7794

Chepurna Z. The emergence of political neologisms in the modern societies of Germany and Ukraine

Summary. The emergence of neologisms in languages is always an interesting topic, as these words reflect changes in society, culture, technology and politics. Both Ukraine and Germany have their own peculiarities regarding this process, although in both cases neologisms appear as a result of global and local transformations. In Ukraine, neologisms often appear in the context of socio-political changes, economic reforms and technological innovations. The development of information technologies, globalization and European integration play an important role in this process. In Germany, the processes of the emergence of neologisms are also associated with technological and social changes. Technological innovations, globalization and changes in the economic environment stimulate the emergence of new terms. In both countries, new words associated with Internet culture, new technologies, startups, social networks are universal. Both languages actively integrate English-language terms, which often reflects not only technical progress, but also cultural changes, in particular in the field of business and marketing. Ukraine is going through a difficult period after the full-scale Russian invasion of our territory. Currently, the country is focused on protecting the independence and territorial integrity of the state, is waging heavy battles and, despite the difficulties, is concentrating its efforts on European integration, reforms and the fight against corruption. The war with Russia is seriously affecting all spheres of life, especially the political situation, and unfortunately, we have another direction for the emergence of neologisms: military-political. Despite the difficult period in the history of Ukraine, civil society continues to actively develop, the process of decentralization and increasing citizen participation in governance is underway. Therefore, the author focuses on the analysis and interpretation of both neologisms that have emerged in Germany in the last decade and in Ukraine, based on building on previous research in this area and the speeches of politicians – leaders of the countries Olaf Scholz and Volodymyr Zelensky.

Key words: neologism, origin of neologisms, function, political changes, economic reforms, information technologies, reflection.